

# Von „AlpFRail“ bis zum „BUGA-Butler“

## Priener LKZ auf Fachmesse präsent

**Prien/München (re)** – Das Priener Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ) hat seine Präsentation auf der Fachmesse „Transport Logistic“ in München in diesem Jahr erheblich vergrößert. Bis Freitag, 3. Juni, ist das LKZ auf dieser europaweit größten Fachmesse auf einem Gemeinschaftsstand nicht nur mit den Unternehmen des Zentrums, sondern auch mit zahlreichen internationalen Partnern aus den Alpenländern wie Italien, Schweiz und Österreich vertreten.

„Damit unterstreichen wir unsere internationale Bedeutung in den Bereichen Verkehr und Logistik“, erklärt LKZ-Geschäftsführer Karl Fischer. „Wir machen inzwischen 60 Prozent unseres Umsatzes mit internationalen Kunden.“

---

### Erste

### Zwischenergebnisse

---

Der Stand in der Halle B 4 bietet einen umfassenden Überblick über die laufenden Projekte und die Kompetenzfelder des LKZ. Die Themen reichen von internationalen Verkehrslösungen für den Alpenraum bis zu Navigationssystemen. Breiten Raum nimmt das EU-Projekt „Alpine Freight Railway“ („AlpFRail“) ein, in dem unter der fachlichen

Leitung des LKZ 17 Partner aus dem gesamten Alpenbogen zusammenarbeiten. Ziel ist es, nachhaltig Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

Bayerns Wirtschaftsminister Otto Wiesheu und LKZ-Geschäftsführer Fischer stellen am Donnerstag, 2. Juni, um 10 Uhr die ersten Zwischenergebnisse und die weitere Vorgehensweise vor.

Internationale Partner wie die italienischen Provinzen Brescia, Mantua und Alessandria stellen sich am LKZ-Stand ebenfalls vor. Die im Priener Zentrum ansässigen Unternehmen zeigen neue Entwicklungen in Verkehr und Logistik. Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik stellt den „BUGA-Butler“ vor – ein auf Satelliten-Navigation basierendes Leit- und Informationssystem für die Besucher der Bundesgartenschau in München. Die Universität Koblenz präsentiert ihr Konzept der unbegleiteten und automatisierten „Rollenden Landstraße“.

Weitere Themen sind Softwarelösungen für Transportunternehmen und Speditionen, kombinierte Lösungen für Transporte auf Straße und Schiene sowie auch das Projekt „Corvette“ des Logistik-Kompetenz-Zentrums in Prien.

Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.lkzprien.de](http://www.lkzprien.de).